

Anlage 4: Publikationen der Doktorandinnen und Doktoranden (Stand: 18.06.2019)

4a: Publikationen der Doktorandinnen und Doktoranden des Graduiertenkollegs

Ackermann, Ulrike (2014) „Soziale Positionierungen von LehrerInnen in der Elternsprechstunde“. Institut für Germanistische Linguistik Freiburg. FRAGL 21.

<https://portal.uni-freiburg.de/sdd/fragl/kotthoff2014.21>

Alders, Maximilian (2016) *Mind-Telling: Social Minds in Fiction and History*. Online verfügbar unter: <https://www.freidok.uni-freiburg.de/data/10649>

--- und Eva von Contzen (2015a) Hg. *Social Minds in Factual and Fictional Narration*. Sonderheft von *Narrative* 23.2.

--- (2015b) „Introduction: Social Minds in Factual and Fictional Narration“. *Narrative* 23.2: 113-22.

--- (2014) „Mind-Telling in *Silas Lapham*“. *Journal of Narrative Theory* 44.2: 212-43.

--- (2013) „But Why Always Dorothea? Omniscient as Unnatural Narration Revisited“. *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik* 61.4: 341-54.

Detering, Nicolas (2017) „Buchdruck“. *Faust-Handbuch. Konstellationen – Diskurse – Medien*. Hg. Carsten Rohde, Thorsten Valk und Mathias Mayer. Stuttgart/Weimar: Metzler.

--- (2016a) „Die ‚deutsche Frau‘ im Weltkrieg. Literarischer Bellizismus bei Thea von Harbou, Ina Seidel und Agnes Sapper“. *Der Krieg und die Frauen. Geschlecht und Populäre Literatur im Ersten Weltkrieg*. Hg. Michael Fischer und Aibe-Marlene Gerdes. Münster: Waxmann. 27-51.

--- und Johannes Franzen (2016b) „Trauer um Helden. Gedichte auf gefallene Söhne im Ersten Weltkrieg“. *Lyrische Trauernarrative. Erzählte Verlusterfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitton. Würzburg: Ergon. 253-83.

--- (2016c) „Europe in Love. Contemporary History and Fiction in the German ‚European novel‘“. *Early Modern Constructions of Europe*. Hg. Gerd Bayer und Florian Kläger. London: Routledge. 90-110.

--- (2016d) „Zeiterlebnis. Zur textuellen Authentifizierung in der deutschen Frontlyrik (1914-1918)“. *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte (DVJ)* 90.3: 435-50.

---, Johannes Franzen und Christopher Meid (2016e) Hg. *Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte*. Würzburg: Ergon.

--- (2016f) „Kaiserworte. Verbreitung, Exegese und Subversion von Aussprüchen Wilhelms II.“. *Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der Kulturgeschichte*. Hg. Nicolas Detering, Johannes Franzen und Christopher Meid. Würzburg: Ergon.

--- (2016g) „Realien im Romanischen Habit. Poetik und Faktur enzyklopädischen Erzählens bei Eberhard Werner Happel“. *Enzyklopädisches Erzählen und vormoderne Romanpoetik*. Hg. Mathias Herweg, Klaus Kipf und Dirk Werle. Wiesbaden: Harrassowitz.

--- (2015a) „Shakespeare im Ersten Weltkrieg“. *Shakespeare unter den Deutschen*. Hg. Christa Jansohn. Stuttgart: Steiner. 175-97.

- (2015b) „[Rez. von] Über den Feldern. Der Erste Weltkrieg in großen Erzählungen der Weltliteratur. Hg. Horst Lauinger. München 2014“. *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 252.2: 380-81.
- (2014) „Flex, Walter“. 1914-1918-online. *International Encyclopedia of the First World War*. Hg. Ute Daniel et al. http://encyclopedia.1914-1918-online.net/article/Walter_Flex
- , Michael Fischer und Aibe-Marlene Gerdes (2013a) Hg. *Populäre Kriegsliteratur im Ersten Weltkrieg*. Münster: Waxmann.
- , Achim Aurnhammer und Dieter Martin (2013b) Hg. *Ernst Christoph Homburg: Die Schimpff- und Ernsthaftige Clio. Historisch-kritische Edition nach den Drucken von 1638 und 1642*. Text- und Kommentarband. Stuttgart: Hiersemann.
- (2013c) „Wider die Regeln eines wahrhaftigen Romans? Die Bewertung der Asiatischen Banise in poetologischen Schriften der Frühaufklärung“. *Die Europäische Banise. Rezeption und Übersetzung eines barocken Bestsellers*. Hg. Dieter Martin und Karin Vorderstemann. Berlin/New York: De Gruyter. 181-211.
- (2013d) „Kriegsliteratur im Ersten Weltkrieg – Germanistische Perspektiven“. *Populäre Kriegsliteratur im Ersten Weltkrieg*. Hg. Nicolas Detering, Michael Fischer und Aibe-Marlene Gerdes. Münster: Waxmann. 9-41.
- (2013e) „Sammeln und Verbreiten. Kriegsliteratur in Anthologien“. *Populäre Kriegsliteratur im Ersten Weltkrieg*. Hg. Nicolas Detering, Michael Fischer und Aibe-Marlene Gerdes. Münster: Waxmann. 119-53.
- (2013f) „Unbekannte Epithalamia von August Buchner und Ernst Christoph Homburg. Nachtrag zu Gerhard Dünnhaupt's *Personalbibliographien*“. *Wolfenbütteler Barock-Nachrichten* 40.1: 55-73.
- und Johannes Franzen (2013g) „Heilige Not. Zur Literaturgeschichte des Schlagworts im Ersten Weltkrieg“. *Euphorion* 107: 463-500.
- (2013h) „Andreas Hammerschmidts *Weltliche Oden* (1642) und ihr Textdichter Ernst Christoph Homburg. Mit einem Anhang zu Hammerschmidts Geburtsjahr“. *Die Musikforschung* 66.4: 327-38.
- (2013i) „Ein unruhiges jimmerwehrendes Ellend“. Zur ‚Europa‘-Semantik im *Simplicissimus Teutsch*“. *Simpliciana* 35: 219-43.
- und Achim Aurnhammer (2012a) „Berthold Auerbachs *Frau Professorin*. Revisionen und Rezeptionen von Charlotte Birch-Pfeiffer bis Gottfried Keller“. *Berthold Auerbach. Werk und Wirkung*. Hg. Jeso Reiling. Heidelberg: Winter. 173-220.
- (2012b) „[Rez. von] Birgit Neumann: Die Rhetorik der Nation in britischer Literatur und anderen Medien des 18. Jahrhunderts. Trier 2009 (ELCH 39)“. *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik (ZAA)* 60.2: 190-92.
- (2011a) „Beförderungspolitik und literarische Profilierung am Hofe Friedrichs III./I. Johann von Bessers Lobdichtungen auf Eberhard von Danckelmann und Johann Kasimir Kolbe von Wartenberg“. *Daphnis* 40.3: 607-41.
- (2011b) „Sternberg, Leo“. *Killy Literaturlexikon*. Hg. Wilhelm Kühlmann et al. Berlin/New York: De Gruyter. 251-52.
- (2011c) „[Rez. von] Hirschmann, Wolfgang/Jahn, Bernhard (Hrsg.): Johann Mattheson als Vermittler und Initiator. Wissenstransfer und die Etablierung neuer Diskurse in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Hildesheim u.a. 2010“. *Zeitschrift für Germanistik* 21.3: 632-34.
- (2011d) „Populäre Kriegsliteratur im Ersten Weltkrieg (Freiburg, 04./05.03.2011)“. *Militärhistorische Zeitschrift (MGZ)* 70.1: 94-99.

--- (2010a) „Maercker, Friedrich Adolf“. *Killy Literaturlexikon*. Hg. Wilhelm Kühlmann et al. Berlin/New York: De Gruyter. 604-05.

--- (2010b) „Rauschnick, Gottfried Peter“. *Killy Literaturlexikon*. Hg. Wilhelm Kühlmann et al. Berlin/New York: De Gruyter. 450-51.

Franzen, Johannes und Nicolas Detering (2016a) „Trauer um Helden. Gedichte auf gefallene Söhne im Ersten Weltkrieg“. *Lyrische Trauernarrative – Erzählte Verlust Erfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitzon. Würzburg: Ergon. 253-82.

--- (2016b) „Literaturwissenschaft und Ideologie. Aspekte der marxistischen Thomas-Mann-Rezeption“. *Düsseldorfer Beiträge zur Thomas-Mann-Forschung* 3 (im Druck).

---, Nicolas Detering und Christopher Meid Hg. (2016c) *Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte*. Würzburg: Ergon. 7-17.

--- (2016d) „Eine ‚schöne Majestätsbeleidigung‘. Fiktionale und faktuale äsopische Herrschaftskritik im Kaiserreich“. *Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte*. Hg. Nicolas Detering, Johannes Franzen und Christopher Meid Würzburg: Ergon. 121-42.

--- (2016e) „Mehr *Bild* als Roman“. Fiktionalität, Faktualität und das Problem der Bewertung. *Der Deutschunterricht* 4: 20-29.

--- (2015a) „Pre-dug trenches? Debates about Realism vs. Postmodernism in contemporary Anglophone literature: Jonathan Franzen and Zadie Smith“. *The Return of the Narrative: The Call for the Novel/Le Retour à la narration: le désir du roman*. Hg. Suze Van der Poll und Sabine van Wesemael. Frankfurt am Main: Peter Lang. 27-42.

--- (2015b) „‚Conscience is a Killer‘ – Die Falschspieler in *The Shield* und *Kriminaldauerdienst*“. *Gegenwart in Serie – Abgründige Milieustudien im aktuellen Qualitätsfernsehen*. Hg. Jonas Nesselhauf und Markus Schleich. Berlin: Neofelis. 79-96.

--- (2014) „Indiskrete Fiktionen. Schlüsselromanskandale und die Rolle des Autors“. Skandalautoren (Bd. 1). *Zu repräsentativen Mustern literarischer Provokation und Aufsehen erregender Autorinszenierung*. Hg. Andrea Bartl und Martin Kraus (unter Mitarbeit von Kathrin Wimmer). Würzburg: Königshausen & Neumann. 67-92.

--- und Nicolas Detering (2013) „Heilige Not. Zur Literaturgeschichte des Schlagworts im Ersten Weltkrieg“. *Euphorion* 107: 463-500.

Galke, Patrick (2016) „Literarische Analysen des Gründerkrachs bei Karl Gutzkow, Friedrich Spielhagen und Michael Klapp“. *Der große Crash. Wirtschaftskrisen in Literatur und Film*. Hg. Nicole Mattern und Timo Rouget. Würzburg: Königshausen & Neumann.

--- (2015a) „Der Dichter als Hinterbliebener Klabunds Totenklage (1918) zwischen Trauerarbeit und Kunstwerk“. *Trauernarrative – Erzählte Verlust Erfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitzon. Würzburg: Ergon. 283-305.

--- (2015b) „Irgendwas läuft wieder falsch. Die DDR-Arbeitswelt der 70er und 80er in Texten Karl-Heinz Jakobs‘, Paul Gratziks und Hannelore Pechs“. *Arbeit – Protest – Literatur*. Hg. Juditha Balint und Hans-Joachim Schott (Hgg.) Würzburg: Königshausen & Neumann. 55-73.

--- (2012a) *Das Mysterium des Ortes. Bernhard Setzweins Roman "Die grüne Jungfer" als Versuch einer narrativen Wiederverortung Böhmens in Mitteleuropa*. Bamberg: Bamberg University Press.

--- (2012b) „Die Ausbeutung kann man eigentlich nur tanzend ertragen: Deichkinds ‚Bück dich hoch!‘ als Entwurf des falschen Lebens im Falschen“.
deutschelieder.wordpress.com/2012/05/07/deichkind-bueck-dich-hoch/.

--- (2010) „Heiner Müllers Wolokolamsker Chaussee V: Ein „Nazibastard“ widerruft den Gründungsmythos der DDR“. *Bastard. Figurationen des Hybriden zwischen Ausgrenzung und Entgrenzung*. Hg. Andrea Bartl und Stephanie Catani. Würzburg: Königshausen & Neumann 2010. 161-74.

Glückhardt, Thorsten (2017a) „Tagungsbericht: Renarrativierung in der Vormoderne. Funktionen – Transformationen – Rezeption, 23.02.2017-25.02.2017“. *H-Soz-Kult* 04.05.2017. <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7152>

--- (2017b) „Die Trialektik antiker (Natur-)Räume. Henri Lefebvre und die Alte Geschichte“. *Zwischen Geschichte und Geographie, zwischen Raum und Zeit II*. Hg. A. Dix.

---, Verena Spohn und Sebastian Kleinschmidt (2017c) „Renarrativierung in der Vormoderne: Funktionen – Transformationen – Rezeption, 23.02.2017-25.02.2017“. *H-Soz-Kult* 03.02.2017. <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-33148>

--- (2015) „Tagungsbericht 7. Darmstädter Diskussionen, 23.09.2015 – 26.09.2015 Darmstadt“. *H-Soz-Kult* 04.11.2015. <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6229>.

Haug, Stephanie (2015) *Die Stimme des Arztes in den Erzählungen chronisch kranker Menschen. Eine Studie zur Nutzung von Redewiedergabe in krankheitsbezogenen narrativen Interviews*.

Online verfügbar unter: <https://www.freidok.uni-freiburg.de/data/10291>

---, Gabriele Lucius-Hoene, Ulrike Thiele und Martina Breuning (2012) „Doctors‘ Voices in Patients‘ Narratives: Coping with Emotions in Storytelling“. *Chronic illness* 8.3: 163-75.

--- (2011) „... und dann hat die Ärztin gesagt ...“ – *Die Stimme des Arztes in den Krankheitserzählungen chronischer Schmerzpatienten. Eine qualitative Studie zur Positionierung des Arztes durch Reinszenierung*. Online verfügbar unter: <https://www.freidok.uni-freiburg.de/data/10297>

Henke, Daniela (in Vorbereitung) „Unreadable Texts. An Analysis towards the Ethics of Form on the Basis of Holocaust Fictions by Thomas Lehr and Thomas Harlan“. *Forms at Work: New Formalist Approaches in the Study of Literature, Culture and Media*. Hg. Elizabeth Kovach, Ansgar Nünning und Imke Polland.

--- (in Druck) „Den Menschen kartographieren – zur Bedeutung der Symbole bei Ransmayr“. *Mapping Ransmayr – Tagungsband*.

--- (2018) „Die Tortur. Jean Améry und der Körperdiskurs in Christoph Ransmayrs *Morbus Kitahara* (1995)“. *Körperbewegungen in (Nach-)Kriegszeiten: Zu künstlerisch-medialen Repräsentationsformen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*. Hg. Jonas Nesselhauf, Till Nitschmann und Steffen Röhrs. Hannover: Wehrhahn Verlag. 239-58.

--- (2016) *Geschichte neu denken – Postmoderne Geschichtsphilosophie und Historiographie im Romanwerk Christoph Ransmayrs*. Marburg: Tectum.

Hinze, Martin (2016a) „Der Teufel Wilhelm und der deutsche Krieg‘. Wilhelm II. im russischen Volksbilderbogen 1914/1915“. *Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der Kulturgeschichte*. Hg. Johannes Franzen et al. Würzburg: Ergon. 221-246.

--- (2016b) „Sergej Tret‘jakov. Faktuales Erzählen in Literatur, Foto und Film“. *Beiträge des XIII. IVG-Kongresses*. Shanghai 2015. Hg. Jianhua Zhu et al. Bern: Peter Lang. 195-202.

--- (2013) „Nachlese zur Konferenz Digital Humanities revisited in Hannover“. *DhdBlog. Digital Humanities im deutschsprachigen Raum*. Hg. Mirjam Blümm et al. Göttingen: Staats- und Universitätsbibliothek. <http://dhd-blog.org/?p=2893>.

--- (2010) „Es ist gleich tödlich für den Geist, ein System zu haben und keins zu haben.“ Fragment und Freiheit bei Friedrich Schlegel und Theodor W. Adorno“. *Spannungsfelder. Literatur und Freiheit. 1. Wiener Studierendenkongress der Komparatistik*. Hg. Ursula Ebel und Sophie Lembcke. Marburg: Tectum. 72-76.

Hipp, Dominique (2019) „Ohne Hundrer Years of Evil – mockumentary als kontrafaktische Erzählung und kritischer Kommentar zur Erinnerung an die Geschichte des Nationalsozialismus“. *Schlechtes Gedächtnis? Kontrafaktische Darstellungen des Nationalsozialismus in alten und neuen Medien. Mit einem Grußwort an Gavriel D. Rosenfeld*. Berlin: Neofelis.

--- (2018) „Die Normalität der Täter? NS-Täter bei Littell, Amis und Jelinek.“ *Darstellen, Vermitteln, Aneignen. Gegenwärtige Reflexionen des Holocaust*. Hg. Bettina Bannasch, Hans-Joachim Hahn. Göttingen: Vandeshoeck & Rupprecht.

--- (2014) „[Rezension]: Raphael Gross. *November 1938. Die Katastrophe vor der Katastrophe*. München: C.H.Beck 2013“. *sehpunkte* 14.3.
<http://www.sehpunkte.de/2014/03/24291.html>

Keller, Nikola und Amelie Mussack (2019) „Tagungsbericht: Gesundheit erzählen. Ästhetik, Performanz und Ideologie seit 1800, 25.-27.10.2018 Freiburg i. Br.“. *H-Soz-Kult* 08.04.2019.
<https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8214>

Klatt, Andrea (2018a) „Can the Animal Speak? Sprechende ‚Tiere‘ in literarischen Texten“. *Tierethik transdisziplinär. Literatur – Kultur – Didaktik*. Hg. Björn Hayer und Klarissa Schröder. Bielefeld: transcript.

--- (2018b) „Zur Freiheit von Fiktionalität und Faktualität“. *Umbrüche gestalten. Germanistik in bewegter Zeit. Bd. 1 Literatur und Kultur*. Hg. Dolores Sabaté Planes und Misael Vergara Velo. Berlin: Frank & Timme.

--- (2018c) „Intensitäten. Text und Rezeption von *Arbeit und Struktur*“. *Germanistenscheiß. Beiträge zur Werkpolitik Wolfgang Herrndorfs*. Hg. Matthias N. Lorenz. Berlin: Frank & Timme. 377-98.

--- (2017) „Ich möchte mit dir durch den Schnee, meine Schöne“. Zur Rezeption des Liebesromans *Die Ordnung der Sterne über Como* (2013) von Monika Zeiner“. *Der Liebesroman im 21. Jahrhundert*. Hg. Rafał Pokrywka. Würzburg: Königshausen u. Neumann. 103-15.

--- (2015) „Kurzfristig ewig“. Hochzeiten in Texten von Felicitas Hoppe“. *Felicitas Hoppe. Das Werk*. Hg. Michaela Holdenried. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 201-16.

--- (2013a) „Heterotope Heilsamkeit der Nicht-Orte bei Olga Grjasnowa und Christian Kracht“. *Provisorische und Transiträume. Raumerfahrung 'Nicht-Ort'*. Hg. Miriam Kanne. Berlin: Lit. 215-30.

--- (2013b) „Tango als Erzählstrategie. Zur literarischen Konstruktion dichotomischer Erfahrungen in Herta Müllers *Drückender Tango*“. *Tango Argentino in der Literatur(wissenschaft)*. Hg. Sabine Zubarik. Berlin: Frank & Timme. 177-92.

Kleinschmidt, Sebastian und Verena Spohn (2018) „Was ein Rahmen möglich macht: Die mittelalterliche Vision als ‚Spielraum‘ des Fiktionalen“. *Geschichte der Fiktionalität. Diachrone Perspektiven auf ein kulturelles Konzept*. Hg. Johannes Franzen, Patrick Galke-Janzen, Frauke Janzen und Marc Wurich. Würzburg: Ergon Verlag. 89-116.

---, Verena Spohn und Thorsten Glückhardt (2017) „Renarrativierung in der Vormoderne: Funktionen – Transformationen – Rezeption, 23.02.2017-25.02.2017“. *H-Soz-Kult* 03.02.2017.
<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-33148>

Koppermann, Christopher, M. Richter, C.J. König und M. Schilling (2016) „Displaying fairness while delivering bad news: Testing the effectiveness of organizational bad news training in the layoff context“. *Journal of Applied Psychology* 101: 779-92.
<http://dx.doi.org/10.1037/apl0000087>

---, C. Breitmeitinger, D. Wentura, M. Hauser, B. Grass und C. Frings (2012) „The direction of masked auditory category priming correlates with participants' prime discrimination ability“. *Advances in Cognitive Psychology* 8: 210-17.

---, H. Zender, F. Greeve und G-J. M. Kruijff (2010) „Anchor-Progression in Spatially Situated Discourse: a Production Experiment“. *Proceedings of the Sixth International Natural Language Generation Conference (INLG 2010)*. Trim, Co. Meath, Ireland, July 2010.

Korintenberg, Bettina (2015a) „Bewegende Räume. Museen setzen auf Emotion. Rez. zu: Silke Arnold-de Simine. „*Mediating Memory in the Museum. Trauma, Empathy, Nostalgia*. Basingstoke: Palgrave Macmillan 2013“. *KulturPoetik. Journal for cultural poetics* 15.1: 136-39.

--- (2015b) „Gemälde fallen aus dem Rahmen. Akte der Bildaneignung in Manuel Mujica Láinez' Roman ‚*Un novelista en el Museo del Prado*“. *Faktuales und fiktionales Erzählen. Interdisziplinäre Perspektiven*. Hg. Monika Fludernik, Nicole Falkenhayner und Julia Steiner. Würzburg: Ergon. 199-217.

--- und Annette Schöneck (2014) „Tagungsbericht Bild, Erzählung, Erinnerung. Visuelle Medien als Knotenpunkte faktualer und fiktionaler Erzählungen. 25.10.2013-26.10.2013, Freiburg“. *H-Soz-u-Kult*, 11.06.2014.
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=5431>.

Lessau, Mathis und Nora Zügel (2019) Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften? Philosophische und literaturwissenschaftliche Perspektiven. Baden-Baden: Ergon Verlag.

--- (2016a) „Ein Gefühl für das Leben entwickeln – über den Wert der Dichtung im Ausgang von Wilhelm Dilthey“. *Literatur als philosophisches Erkenntnismodell*. Hg. Sebastian Hüscher und Sikander Singh. Tübingen. 177-93.

--- (2016b) „Wilhelm Dilthey und das Paradoxon der Fiktion“. Hg. Franzen Johannes et al. *Geschichte der Fiktionalität*. Würzburg: Ergon. 209-26.

--- (2016c) „Wahrheit und Dichtung. Diltheys Autobiographiekonzept im Spannungsfeld zwischen ‚Explikation und Schaffen‘“. *Publikationen der internationalen Vereinigung für Germanistik*. Hg. Jianhua Zhu et al. Frankfurt: Peter Lang.

--- (2015) „From Reflexive Awareness to Autobiographical Identity: Wilhelm Dilthey on the Development of Self-Consciousness“. *International Yearbook for Hermeneutics* 14: 305-16.

Menninger, Julian, Hanna-Myriam Häger und Dustin Breitenwischer (in Vorbereitung) Hg. *Faktuales und fiktionales Erzählen II. Diachrone und intermediale Perspektiven*.

---, Letizia Dieckmann und Michael Navratil (in Vorbereitung) Hg. *Gesundheit erzählen. Ästhetik, Performanz und Ideologie seit 1800*.

--- (2018) „Unzuverlässige Erzählungen über uneindeutige Körper. Humane Transformationen und Irritationen bei Dietmar Dath“. *Metamorphosen, Travestien und Transpositionen*. Hg. Niels Penke. 70-94.

Mussack, Amelie und Nikola Keller (2019a) „Tagungsbericht: Gesundheit erzählen. Ästhetik, Performanz und Ideologie seit 1800, 25.-27.10.2018 Freiburg i. Br.“. *H-Soz-Kult* 08.04.2019.
<https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8214>

--- (2019b) „Utopische Architektur oder architektonische Utopie? Idealitätsentwürfe zwischen faktuellem Projekt und fiktionaler Strategie“. *Limina: Natur – Politik. Verhandlungen von Grenz- und Schwellenphänomenen in der Vormoderne*. Hg. Annika von Lüpke, Tabea Strohschneider und Oliver Bach. Berlin: De Gruyter.

--- (2018) „Emy Roeder“. *NEUE/ALTE HEIMAT. R/Emigration von Künstlerinnen und Künstlern nach 1945. New/Old Homeland. R/Emigration of Artists after 1945*. Im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung im Kunsthaus Dahlem vom 30. Juni 2017 bis 17. Juni 2018. Hg. Dorothea Schoene.

--- (2014) Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche zur Ausstellung „Dix / Beckmann – Mythos Welt“ vom 10. April bis 10. August 2014, eine Kooperation des Instituts für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München.

Podskalsky, Vera (2017a) *Jan Böhmermann und die PARTEI: Neue Formen der Satire im 21. Jahrhundert und ihre ethische (Un-)Begrenztheit*. Würzburg: Ergon Verlag.

--- (2017b) „Lesen mit Ricoeur – Das Konzept der ‚narrativen Identität‘ am Beispiel von Sten Nadolnys Weitlings Sommerfrische“. *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft* 61.

--- (2017c) „[Rezension]: Häusler, Maximilian: Die Ethik des satirischen Schreibens. Karl Kraus, Hermann Broch und Robert Musil“. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Sahner, Simon (2019) „Schluss mit Mythen‘. Die Erlebnishaftigkeit des ‚Normalen‘ in den Erzählungen von Jörg Fauser“. *Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften? Philosophische und literaturwissenschaftliche Perspektiven*. Hg. Mathis Lessau und Nora Zügel. Baden-Baden: Ergon Verlag. 189-203.

--- (2016) „Die Ehe“. *Döblin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Hg. Sabina Becker. Stuttgart: Metzler. 223-28.

--- mit Elisabeth Tillmann (2014) „Tagungsbericht: Herrschaftserzählungen. Wilhelm II. in der Kulturgeschichte“. *Tagung des Graduiertenkollegs „Faktuales und fiktionales Erzählen“*, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) vom 17.07.2014-19.07.2014.
<https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-5761>

Schöneck, Annette und Nicole Falkenhayner (2016) „Vielstimmige Trauererzählung zwischen persönlichem und politischem Trauma. David Grossmans Aus der Zeit fallen (2011)“. *Lyrische Trauernarrative. Erzählte Verlust Erfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitton. Würzburg: Ergon. 331-50.

--- und Bettina Korintenberg (2014) „Tagungsbericht Bild, Erzählung, Erinnerung. Visuelle Medien als Knotenpunkte faktualer und fiktionaler Erzählungen. 25.10.2013-26.10.2013, Freiburg“. *H-Soz-u-Kult*, 11.06.2014.
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=5431>.

Selbert, Shevek K. (2018) „Die Relevanzsetzung in wiederholten Selbsterzählungen“. *Qualitative Längsschnittforschung – Bestimmungen, Forschungspraxis und Reflexionen*. Hg. Thiersch. Opladen: Budrich Verlag.

---, Borgmann und Eysel (2016a) Hg. *Zwischen Subjekt und Struktur. Suchbewegungen qualitativer Forschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

--- (2016b) „Das Recht auf Selbsttäuschung. Forschungsethische Betrachtung der eigenartigen Gesprächssituation des Narrativen Interviews mit Max Frischs Bildnistheorie“. *Zwischen Subjekt und Struktur. Suchbewegungen qualitativer Forschung*. Hg. Borgmann, Eysel und Selbert. Wiesbaden: VS Verlag.

Spohn, Verena und Sebastian Kleinschmidt (2018a) „Was ein Rahmen möglich macht: Die mittelalterliche Vision als ‚Spielraum‘ des Fiktionalen“. *Geschichte der Fiktionalität. Diachrone*

Perspektiven auf ein kulturelles Konzept. Hg. Johannes Franzen, Patrick Galke-Janzen, Frauke Janzen und Marc Wurich. Würzburg: Ergon Verlag. 89-116.

--- (2018b) „(K)ein wirkmächtiges Ding? Mittelalterliche Vorstellungen von sakralen Dingen und ihrer Handlungsmacht am Beispiel der *vera icon* in der religiösen Dichtung *Christi Hort*“. *Res et verba. Zu den Narrativen der Dinge*. Hg. Alexander Kling und Martina Wernli. Freiburg/Berlin/Wien: Rombach (litterae). 101-20.

---, Sebastian Kleinschmidt und Thorsten Glückhardt (2017) „Renarrativierung in der Vormoderne: Funktionen – Transformationen – Rezeption, 23.02.2017-25.02.2017“. *H-Soz-Kult* 03.02.2017.

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-33148>

Steiner, Julia, Monika Fludernik und Nicole Falkenhayner (2015) Hg. *Faktuales und fiktionales Erzählen: Interdisziplinäre Perspektiven*. Würzburg: Ergon.

--- (2014): „Johann Georg Jacobis Nachtgedanken und die Rezeption von Youngs *Night Thoughts* im 18. Jahrhundert“. *Johann Georg Jacobi (1740–1814) – Freiburger Dichterprofessor und Universitätsrektor*. Hg. Achim Aurnhammer. Freiburger Universitätsblätter, 204. Freiburg: Rombach. 19-35.

--- (2013) „Das Prosimetrum in Wielands *Grazien* als verlebendigende Schreibweise“. *Die Grazie tanzt. Schreibweisen Christoph Martin Wielands*. Hg. Miriam Seidler. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang. 33-47.

Thompson, Michelle (2018a) „Imagined stories and the (re)telling of fiction as fact – An anthropological case study examining reactions to German Indianthusiasm“. *Freiburger ethnologische Arbeitspapiere*. DOI: [10.6094/UNIFR/16294](https://doi.org/10.6094/UNIFR/16294)

--- (2018b) „Imagined stories: Repercussions of (re)telling fiction as fact“. *CreateSpace Independent Publishing Platform*.

Vanassche, Tom (2018) „Intertextualität in *Capesius, der Auschwitzapotheker*. Interferenzen zwischen Fiktivität, Fiktionalität, Faktualität.“ *Interferenzen. Dimensionen und Phänomene der Überlagerung in Literatur und Theorie*. Hg. Sebastian Donat, Martin Fritz, Monika Raič und Martin Sexl. Innsbruck: innsbruck university press. 123-34.

--- (2017) „Hiding one’s feelings. ‚Emotionless‘ rhetoric in Raul Hilberg’s *The Destruction of the European Jews* and Peter Weiss’s *Die Ermittlung*“. *Writing Emotions. Theoretical Concepts and Selected Case Studies in Literature*. Hg. Susanne Keller et al. 311-29.

--- und Martin Hinze (2016) „Theatre as Courtroom. *The NSU protocols* in Freiburg“ *Tussen geschiedenis en herinnering / Témoigner. Entre histoire et mémoire* 123.

--- (2014) „[Rezension]: To War. A Journey Along the Front of World War I“. *Tussen geschiedenis en herinnering / Témoigner. Entre histoire et mémoire* 118: 195-96.

<https://journals.openedition.org/temoigner/1047>

Weck, Marlene (2013) „Ohrid als Erinnerungsort. Essay zur Makedonien-Exkursion des Lehrstuhls für Geschichte Südost- und Osteuropas der Universität Regensburg.“

https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/geschichte-suedost-osteuropa/medien/09-weck_marlene_essay_ohrid_als_erinnerungsort_neu_.pdf

--- (2010) „[Rezension]: KULJIĆ, Todor: *Umkämpfte Vergangenheiten. Die Kultur der Erinnerung im postjugoslawischen Raum*“. *Südost-Forschungen* 2013/73. Verbrecher Verlag.

Wirth, Annika (Arbeitstitel, in Vorbereitung) „True Histories of Captivity? The Captivity Genre Torn Between Factuality and Fictionality“. To be published with a volume for the conference *Storytelling, Travel Writing and Seafaring from Cross-Cultural Perspectives* (American University of Sharjah, UAE).

--- (in Vorbereitung 2019) „Retracing the Untold: Sexual Violence in the American Gulf War Captivity Narratives and Their Counter-Narratives“. *Anglistik*.

Wolf, Deborah (2019a) „Don't Mind the Men behind the Curtain'. Argumentation, Erzählung und Ästhetik in Zeitgeist“. *Verschwörungserzählungen*. Hg. Brigitte Frizzoni. Zürich.

--- (2019b) „Textuelle Signifikanzen und mediale Konstellationen von 9/11-Verschwörungstheorien auf YouTube. Strategien einer medienwissenschaftlichen Annäherung“. *FFK Journal* 4. Hg. Robert Dörre u.a. Bochum.

--- (2018) „Die Konstituierung der Erinnerung. 9/11 und die Medien“. *FFK Journal* 3. Hg. Dennis Basaldella. Hamburg. 168-82.

<http://www.ffk-journal.de/?journal=ffk-journal&page=article&op=view&path%5B%5D=54>

Wurich, Marc und Patrick Galke (2016a) „Der Dichter als Hinterbliebener: Klabunds *Totenklage* zwischen Trauerarbeit und Kunstwerk“. *Lyrische Trauernarrative. Erzählte Verlust Erfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitzon. Würzburg: Ergon. 283-305.

--- (2016b) „Der halluzinierte Kaiser. Oskar Panizzas Imperjalja (1901-04) zwischen Ideologie und Poetologie“. *Herrschaftserzählungen. Kaiser Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte*. Hg. Nicolas Detering, Johannes Franzen und Christopher Meid. Würzburg: Ergon. 143-66.

Zügel, Nora und Mathis Lessau (2019a) Hg. *Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften? Philosophische und literaturwissenschaftliche Perspektiven*. Baden-Baden: Ergon Verlag.

--- (2019b) „Spielend zu mehr Fiktionskompetenz. Wie sich die Verwandtschaft von Spiel und literarischer Fiktion im Deutschunterricht nutzen lässt“. *Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule*. Hg. Jan Standke. Trier: WVT.

--- (2019c) „Faktuale Lyrik: Neues Forschungsfeld oder Rückkehr zur ‚Erlebnislyrik‘?“ *Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften? Philosophische und literaturwissenschaftliche Perspektiven*. Hg. Mathis Lessau und Nora Zügel. Baden-Baden: Ergon Verlag.

--- mit Mathis Lessau (2019d) Einleitung. *Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften. Philosophische und literaturwissenschaftliche Perspektiven*. Baden-Baden: Ergon Verlag.

--- mit Dagmar Stonus (2016a) Hg. *Friedrich Rückert: Erinnerungen aus den Kinderjahren eines Dorfamtmanns. 1829*. Göttingen: Wallstein.

--- (2016b) „Erinnerungen aus den Kinderjahren eines Dorfamtmanns. 1829.“ *Der Weltpoet. Friedrich Rückert 1788-1866. Dichter, Orientalist, Zeitkritiker* (Ausstellungskatalog). Hg. Rudolf Kreutner. Göttingen: Wallstein. 23-24.

4b: Publikationen der Postdoktorand*innen des Graduiertenkollegs

Breitenwischer, Dustin und Johannes Völz (erscheint 2021) „How to Read the Literary Market“. *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik (ZAA)*.

--- mit Tobias Keiling (erscheint 2020) „Truth or Post-Truth? American Studies, American Philosophy, and Current Perspectives in Pragmatism and Hermeneutics.“ *European Journal of American Studies*.

- „Creative Democracy and Aesthetic Freedom: Notes on John Dewey and Frederick Douglass“. *REAL Yearbook of Research in English and American Literature* 34. Hg. Donald E. Pease. Tübingen: Narr (im Erscheinen).
- mit Hanna-Myriam Häger und Julian Menninger (erscheint 2019) „Faktales und fiktionales Erzählen II: Diachrone und intermediale Perspektiven.“ Würzburg: Ergon (in Bearbeitung).
- (2019a) „On the Poetics of Creative Supremacy: Walt Whitman’s *Manly Health and Training*“. *Revisiting Walt Whitman. On the Occasion of his 200th Birthday*. Hg. Winfried Herget. Mainzer Studien für Amerikanistik. Berlin: Peter Lang. 235-54.
- (2019b) „Dis/claiming the Creative Self: Race, Experience, and the Paratext in Harriet Jacobs’s *Incidents in the Life of a Slave Girl* (1861)“. *Die Rückkehr des Erlebnisses in die Geisteswissenschaften*. Hg. Mathis Lessau und Nora Zügel. Baden-Baden: Ergon. 205-16.
- (2018a) „[Rezension]: Weber Jürgen. ‚Den Bildschirm im Blick.‘ *rezensionen.ch*. Web: <https://www.rezensionen.ch/dazwischen/3770563204/>
- (2018b) *Dazwischen: Spielräume ästhetischer Erfahrung in der US-amerikanischen Kunst und Literatur*. Paderborn: Fink.
- (2017a) „Creativity, Self, and Communal Being in Emerson“. *SPELL: Swiss Papers in English Language and Literature* 35. Hg. Lukas Etter und Julia Straub. Tübingen: Narr. 103-21.
- (2017b) „Deästhetisierung als Produktion von Dauerhaftigkeit: Sol LeWitts *Wall Drawing 51*“. *Transaktualität. Ästhetische Flüchtigkeit und Dauerhaftigkeit*. Hg. Stefanie Heine, Sandro Zanetti. Paderborn: Fink. 169-76.
- (2016) „Review: Jutta von Zitzewitz. *Die Stadt, der Highway und die Kamera: Fotografie und Urbanisierung in New York zwischen 1945 und 1965*“. *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik (ZAA)* 64.4: 467-69.
- (2015a) „Reading In-Between: Interpretation as Experience (and the Case of Sylvia Plath’s ‚Soliloquy of the Solipsist‘)“. *Reading Practices. REAL Yearbook of Research in English and American Literature* 31. Hg. Winfried Fluck, Günter Leypoldt, Philipp Löffler. Tübingen: Narr. 219-37.
- (2015b) „‚Look at this tangle of thorns‘: Vladimir Nabokovs *Lolita* und die Appellstruktur des Geständnisses“. *Kriminalliteratur und Wissensgeschichte: Genres – Medien – Techniken*. Hg. Clemens Peck, Florian Sedlmeier. Bielefeld: transcript. 197-213.
- (2015c) „The Aesthetics of Poetic Self-Representation: Henry James’s *What Maisie Knew*“. *Literature, Ethics, Morality. SPELL*. Hg. Ridvan Askin, Philipp Schweighauser. Tübingen: Narr. 73-85.
- (2014a) Hg. *Die neue amerikanische Fernsehserie: Von Twin Peaks bis Mad Men*. Mit Claudia Lillge, Jörn Glasenapp und Elisabeth K. Paefgen. Paderborn: Fink.
- (2014b). „‚...tell him something pretty...‘: *Deadwood* und die Verräumung großer Erwartungen“. *Die neue amerikanische Fernsehserie: Von Twin Peaks bis Mad Men*. Hg. Dustin Breitenwischer, Jörn Glasenapp, Claudia Lillge, Elisabeth K. Paefgen. Paderborn: Fink, 2014. 181-207.
- mit Jörn Glasenapp, Claudia Lillge, Elisabeth K. Paefgen (2014c) „Einleitung: Große Fernsehserien und ihre Lektüren“. *Die neue amerikanische Fernsehserie: Von Twin Peaks bis Mad Men*. Hg. Dustin Breitenwischer, Jörn Glasenapp, Claudia Lillge, Elisabeth K. Paefgen. Paderborn: Fink. 7-15.

--- (2013) „*Life and Times of...: Promethean (Counter-)Narratives and the Poetic Function of Aesthetic Experience in Rap*“. *American Lives*. Hg. Alfred Hornung. Heidelberg: Winter. 381-98.

Butnaru, Denisa (in Vorbereitung) *Medial Bodies between Fiction and Faction: Reinventing Corporeality*.

--- (2018a) „Logics of Vagueness and their Challenges for a Sociology of the Life-World: Alfred Schutz and Charles Sanders Peirce.“ Hg. Sekizimus T., Festschrift for Hisashi Nasu.

--- (2018b) „Corps défaillants, corps augmentés: pour une phénoménologie des limites.“ *Corps, Sport, Handicap* 3. Hg. Damien Issanchou und Eric Pereira.

--- (2018c) „The Body Relevant.“ *Relevance and Irrelevance: Theories, Factors and Challenges*. Hg. Nasu H. und Strassheim J. Berlin: De Gruyter.

--- (2018d) „Bewegung ++: Von Behinderung zu Optimierung. *Upgrades der Natur, künftige Körper*. Hg. C. Coenen, R. Motika und M. Sahinol. Springer.

--- (2018e) „Morphological Deviances: Figures of Transgression in Motility Disability and Exoskeleton Use.“ *An Anthology: Monsters and the Monstrous*. Hg. D. Compagna und S. Steinhart.

--- (2018f) „Exprimer l'indicible biographique: Comment le corps façonne l'histoire de vie.“ *Les SHS face au foisonnement biographique. Innovations méthodologiques et diversité des approches*. Hg. Plé et al. Paris: Editions de l'EHESS.

--- (2015a) „Phenomenological Alternatives of the Lifeworld: Between Multiple Realities and Virtual Realities“. *Societa, Mutamento, Política* 6.12: 67-80.

--- (2015b) „La typification en tant que ‚modèle‘ expérientiel“. *Sociétés* 128: 105-14.

--- (2013a) „[Rezension] Johann Michel (2013) *Sociologie du soi. Essai d'herméneutique appliquée*. Rennes: PUR, 212 S.“. *Studia Phaenomenologica* 13: 471-73.

--- (2013b) „Corps statiques, corps dynamiques – une réflexion phénoménologique sur le statut du sujet corporel“. *Corps abîmés*. Hg. Denisa Butnaru und David Le Breton. Québec: PUL. 99-108.

--- und David Le Breton (2013c) „Introduction“. *Corps abîmés*. Hg. Denisa Butnaru und David Le Breton. Québec: PUL. 1-4.

--- und David Le Breton (2013d) Hg. *Corps abîmés*. Québec: PUL.

--- (2013e) „Body Schema(tism) and the Logos of Life: a Phenomenological Reconsideration“. *Investigaciones fenomenológicas (Razon y vida)* 4.1: 55-77.

--- (2012a) „Den ‚Interpretanten‘ interpretieren – eine Peirce'sche Herausforderung für Schütz' Zeichentheorie“. *Lebenswelt und Lebensform: Zum Verhältnis zwischen Phänomenologie und Pragmatismus*. Bd. 2. *Zeichen, Körper, Handlung*. Hg. Joachim Renn, Gerd Sebald und Jan Weyand. Weilerswist-Metternich: Velbrück Wissenschaft. 229-46.

--- (2012b) „Minimal Embodiment“ and Its Implications in the Shaping of Selfhood“. *Studia Universitatis Babeş-Bolyai* 57.1: 141-53.

--- (2012c) „Crossing Cultures of Knowledge – Alfred Schutz's Heritage and the Contemporary Social Science of the Individual in France“. *Schutzian Research* 4: 79-90.

--- (2011a) „[Rezension]: Jacques J. Rozenberg (2011) *Le corps-autre et les sources de l'altérité. L'interface bio-psycho-culturelle*. Brüssel: De Boeck. 262 S.“. *Revue des Sciences Sociales („Extremisme et violence“)* 46: 192.

- (2011b) „[Rezension]: Natalie Depraz, Francisco J. Varela, Pierre Vermersch (2011) *À l'épreuve de l'expérience – Pour une pratique phénoménologique*. Bucharest: Zeta Books. 370 S.“. *Studia Phaenomenologica* 12: 434-37.
- (2011c) „Le langage – entre l'invisibilité de la parole et signifié de langue : deux projets onto/phénoméno-logiques (Maurice Merleau-Ponty et Eugenio Coseriu)“. *Thinking in Dialogue with Humanities – Paths into the Phenomenology of Merleau-Ponty*. Hg. Karel Novotný, Taylor S. Hammer, Anne Gléonec und Petr Špecián. Bucharest: Zeta Books. 227-40.
- (2010) „[Rezension]: Hisashi Nasu, Lester Embree, George Psathas und Ilja Srubar (2009) Hg. Alfred Schutz and His Intellectual Partners. UVK: Konstanz. 596 S.“ *Studia Phaenomenologica* 10: 412-15.
- (2009) „Typification and Phantasia: New Possibilities for an Ontology of the Lebenswelt“. *Schutzian Research* 1: 201-25.
- (2008) „The Literary Text and the System of Relevances“. *Studia Phaenomenologica* 8: 83-107.
- (2007) „The Field of Relevances and the Constitutive Role of Type Structure for Sociality“. *Phenomenology 2005*. Hg. Ion Copoeru und Hans Rainer Sepp. Bucharest: Zeta Books. 31-51.
- (2006) „[Rezension]: Denis Seron (2003) *Objet et signification*. Paris: Vrin. 352 S.“. *Studia Phaenomenologica* 6: 448-51.
- (2004) „[Rezension] Alexander Schnell (2004) *La genèse de l'apparaître*. Beauvais: Mémoires des Annales de Phénoménologie. 184 S.“ *Studia Phaenomenologica* 4.1-2: 217-21.
- Falkenhayner, Nicole** (2019a) *Media, Surveillance and Affect. Narrating Feeling-States*. London and New York: Routledge.
- , Barbara Korte und Simon Wendt Hg. (2019b) *Heroism as a Global Phenomenon in Contemporary Culture*. London and New York: Routledge.
- (2019c) „Permeable Boundaries: Daniel Defoe's *A Journal of the Plague Year* (1722) and Jurij M. Lotman's Semiosphere“. *Anglia* 137.1: 70-83.
- (2017a) „Tödliches Zu-Sehen-Geben: Sichtbarkeit und Deutungsmacht am Beispiel des Mordes an Lee Rigby“. *Anerkennung und Sichtbarkeit. Perspektiven für eine kritische Medienkulturwissenschaft*. Hg. Tanja Thomas et al. Bielefeld: transcript. 203-18.
- (2017b) „No 'Revalueshan' in the Global City: Representations of London Rioting, 1981 and 2011“. *London post-2010 in British Literature and Culture*. Hg. Oliver Lindner und Ralph Schneider. Amsterdam: Brill / Rodopi. 19-39.
- (2016a) „CCTV beyond Surveillance: The Cultural Relevance of the Surveillance Camera and Its Image in Contemporary Britain“. *Journal for the Study of British Cultures* 2.16: 157-68.
- (2016b) „Heroes in / against the Machine: Performing the Friction of Database and Narrative“. *helden. heroes. heroés* 4.1. 103-09.
<https://freidok.uni-freiburg.de/data/11534>
- (2016c) „An Unlikely Hero for the War-on-Terror Decade: Patrick Neate's *City of Tiny Lights* (2005)“. *Heroes and Heroism in British Fiction since 1800*. Hg. Barbara Korte and Stefanie Lethbridge. Basingstoke: Palgrave Macmillan. 152-67.
- (2016d) „After Identity: Hanif Kureishi and the Backlash against Multiculturalism“. *Anglistentag Paderborn 2015 Proceedings*. Hg. Christoph Ehland, Ilka Mindt and Merle Tönnies. Trier: WVT. 147-57.

- (2016e) „Surveillance and Social Memory. Remembering Princess Diana with CCTV“. *Humanities* 5.3: 73.
- , Monika Fludernik und Julia Steiner Hg. (2015a) *Faktuales und fiktionales Erzählen aus interdisziplinärer Perspektive*. Würzburg: Ergon.
- (2015b) et al. Hg. *Rethinking Order. Idioms of Stability and De-Stabilization*. Bielefeld: transcript.
- (2015c) „The English Ruin(ed). An Idiom of Victorian Aesthetics“. *Rethinking Order*. Hg. Nicole Falkenhayner et al. Bielefeld: transcript. 183-202.
- (2015d) „Das Medienereignis der Rushdie-Affäre als Beispiel für Zuschreibungsakte in kulturalisierten Konfliktdebatten um den Islam in Europa“. *Religion als Prozess. Begriffe – Zuschreibungen – Leit motive – Grenzen*. Hg. Thomas Kirsch et al. Würzburg: Ferdinand Schöningh. 77-89.
- und Annette Schöneck (2015e) „David Grossmans *Aus der Zeit Fallen*: Vielstimmige Trauererzählung zwischen persönlichem und politischem Trauma“. *Lyrische Trauernarrative. Erzählte Verlusterfahrung in autofiktionalen Gedichtzyklen*. Hg. Achim Aurnhammer und Thorsten Fitton. Würzburg: Ergon. 319-38.
- (2014) *Making The British Muslim. Representations of the Rushdie Affair and Figures of the War-On-Terror Decade*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- (2013) „Dissimilation. Wissen um britische Muslime in der War-On-Terror-Dekade“ in *Die Integrationsdebatte zwischen Assimilation und Diversität*. Hg. Özkan Ezli et al. Bielefeld: transcript. 331-60.
- (2010) „The Other Rupture of 1989: The Rushdie Affair as the Inaugural Event of Post-Secular Conflict“. *Global Society* 24.1: 111-32.
- (2009) „Robert Crawshaw’s ‚Das Dazwischen Übersetzen‘“. Proceedings of the conference Translating Society – a Commentator’s Conference.
<http://www.translating-society.de/conference/papers/4/>